

Vorlage Nr. IV - S 9/2025		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Schule.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Sachstandsbericht Schul(rad)wegnetz

A Problem:

Am 07.03.2024 hat der Ausschuss für Schule und Kultur den Antrag der Koalition "Klimaschutz Bremerhaven Radverkehr – Einrichtung eines Schulradwegnetzes" beschlossen (vgl. Vorlage IV-S 11/2024). Zielsetzung des Antrages ist, Kindern und Jugendliche ein Netz aus sicheren Radwegen zur Verfügung zu stellen, um so das Zurücklegen des Schulweges mit dem Rad zu fördern, was der Bewegung der Schülerinnen und Schüler dient und die Eigenständigkeit fördert. In diesem Zusammenhang wurde unter der laufenden Nummer 1 das Dezernat IV gebeten, unter der Federführung von Dezernat VI, Planungen für ein Schulradwegnetz beginnend mit zwei Schulen in verschiedenen Stadtteilen vorzunehmen und dem Ausschuss für Schule und Kultur diese Planungen bis zum Sommer 2025 vorzulegen.

B Lösung:

Als Pilotschule für die Umsetzung des Beschlusses unter der Nummer 1 „Planungen eines Schulwegenetzes“ haben das Schulamt und die Stabstelle Nahmobilität, Dezernat VI, die Friedrich-Ebert-Schule gewinnen können. Entgegen der ursprünglich angedachten Reduzierung auf Schulradwege wurde die Maßnahme auf die aktive Nutzung von Schulwegen erweitert, da Grundschülerinnen und Grundschüler bis zum Erwerb des Fahrradführerscheins den Schulweg nur zu Fuß bestreiten sollten.

Unter Beteiligung der Fachämter sind nachfolgend dargestellte Schritte geplant. Die Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler sowie Eltern ist dabei unumgänglich:

Die Schulwege werden abgelaufen und auf Problemstellen untersucht. Die gesammelten Erkenntnisse werden ausgewertet und Lösungen für Verbesserungen gesucht, auf dessen Grundlage die Schulwegpläne erstellt werden. Neben der Wegeplanung soll ein sicheres Verkehrsverhalten mit speziellen Aktionen trainiert werden. Zudem sollen Bring- und Hol-Zonen geplant werden. Der Start des Projektes ist nach den Sommerferien 2025 avisiert.

Nach Ablauf von 24 Monaten ist eine Evaluation der standortspezifischen entwickelten Maßnahmen geplant. Die Ergebnisse der Evaluation werden bezüglich ihrer Übertragbarkeit geprüft und u. U. auf andere Schulen angewendet.

C Alternativen:

Keine

D Auswirkungen:

Die Einrichtung eines Schulwegradnetzes hat zurzeit nur geringe finanzielle Auswirkungen, da die Planungen und Umsetzungen in der Pilotphase größtenteils durch eigenes Personal und Ressourcen erfolgen soll. Um eine dauerhafte Umsetzung und Fortführung des Projektes zu gewährleisten, sind finanzielle Mittel für die Maßnahmen aus den Bereichen Infrastruktur und Verkehrsregelung, Organisation und Information, Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung bei der Haushaltsaufstellung einzuplanen. Mögliche Förderprogramme zur Realisierung dieser Maßnahmen werden parallel eruiert.

Die Vorlage hat zurzeit keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Um eine dauerhafte Umsetzung gewährleisten zu können, ist die Einrichtung einer Planstelle (Vollzeit) vorzunehmen.

Die Maßnahmen können mittel- bis langfristig positive klimaschutzzielrelevante Auswirkungen haben. Durch das aktive Zurücklegen des Schulweges der Kinder zu Fuß oder mit dem Rad, erfolgt eine Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs. Geschlechtsspezifische Auswirkungen bestehen nicht. Die Geschlechtergerechtigkeit wird sichergestellt. Im weiteren Verlauf der Konzepterstellung werden die besonderen Belange von Menschen mit Behinderung, ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und des Sports berücksichtigt. Für das Modellprojekt besteht eine örtliche Betroffenheit des Stadtteils Leherheide, sodass die Stadtteilkonferenz Leherheide zu beteiligen ist.

Die besonderen Belange von Kindern, Jugendlichen und jüngeren Erwachsenen werden im Rahmen des zu erstellenden Konzeptes berücksichtigt und durch die Beteiligung der Schülerinnen- und Schülervertretung und/oder des Stadtschülerrings sichergestellt und dokumentiert.

E Beteiligung

Baureferat

F Öffentlichkeitsarbeit

Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird durch das Dezernat IV sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt die o. g. Ausführungen zum Sachstandsbericht „Einrichtung eines Schulradwegnetzes“ zur Kenntnis.

Prof. Dr. Hilz
Stadtrat